



auszüge aus den Berichten des Kriegssekretärs und des Seesekretärs.

Bericht des Kriegssekretärs
Die stehende Armee der Vereinigten Staaten zählt acht Regimenter Infanterie, vier Regimenter Artillerie, und zwei Regimenter Dragoner, welche unter dem Befehl eines Generalmajors sind.
Der Kriegssekretär hat Fort Kent, in der Madawaska Niederlassung, besetzen lassen, und sagt, daß eine Straße von Bangor nach jenem Fort, welche neulich vermessen worden, notwendig sei, und unverzüglich gemacht werden sollte. Auch hat er zu Copper Harbor, am äußersten Ende der Halbinsel, welche weit in den See Superior geht, einen Militärposten errichtet. Er empfiehlt an, daß Bewilligungen gemacht werden sollten, um die Gebäude zu Fort Gratiot, welches die Meerenge zwischen den Seen Huron und St. Clair bespricht, wieder aufzubauen, so wie auch Fort Brady, in den Fällen von St. Mary.

Da die Ruhe in Florida jetzt ganz hergestellt ist, so sind die Truppen dafelbst abgezogen worden, und die wenigen sich dort noch befindende Seminoles Indianer werden allmählich nach ihrer neuen Heimath jenseits des Mississippi verlegt.
Er empfiehlt die Errichtung von Barracken auf den nöthigen Plätzen an der Seefüste, so wie auch eiserne einschläfrige Bettstellen anstatt der doppelten hölzernen für die Soldaten, und die Aufrichtung von Schulen und religiösen Versammlungshäusern an den permanenten Festungsorten.
Von der reitenden oder leichten Feldartillerie haben wir jetzt vier gut eingetübte Compagnien im Dienst, allein jede derselben sollte durch Rekrutieren einen Zusatz von Mannschaft erhalten. Die Militär Akademie zu Westpoint empfiehlt er der fernern Unterstützung des Congresses an.
Er dringt auf die Errichtung von neuen Festungswerken in unerschließlichen Theilen des Landes, und Vollendung der angefangenen, und empfiehlt die Organisation einer Compagnie Sappers und Miners, so wie auch die Errichtung einer National Gießerei.

Die Pensionen an gewisse Wittwen von Revolutionen Offizieren und Soldaten, welche am 1ten letzten September fällig waren, konnten nicht bezahlt werden da der Congress erst in der letzten Sitzung die nöthigen Bewilligungen zu machen.

Pläne für Marine Hospitaler an den westlichen Gewässern sind, einer Congressakte gemäß, in Pennsylvania, Ohio und Kentucky ausgewählt, und das Land von der Regierung gekauft und bezahlt worden. Für die zu errichtenden Gebäude wird eine Summe von 25,000 Thaler für jedes hinreichend sein.

Die Verbesserungen auf den westlichen Gewässern und Häfen an den Kanseen sind dies Jahr mit erneuertem Eifer fortgesetzt worden.
Er empfiehlt die Errichtung eines neuen Gebietes dießseits der Felsengebirge, unter dem Namen "Nebraska Gebiet," nach dem Fuß der Platte oder Nebraska, und die Anlagen von Militärposten dafelbst. Die Grenzen dieses Gebietes schließen den höchsten Schiffsahrtspunkt des Arkansas ein, alle guten Communicationslinien mit Californien, die Straße von unserer Grenze nach der mexicanischen Grenze und Santa Fe, und ebenfalls einen vortheilhaften und nähern eilf kürzlich entdeckten Weg nach Oregon, ungefähr 150 Meilen südlich von dem großen südlichen Paß.

Unter der indianischen Answanderungspolitik sind im Ganzen 89,288 Indianer, welche innerhalb den Ver. Staaten wohnen nach dem Gebiet westlich vom Mississippi versetzt worden, ohne die Choctaws und Mikamis, für deren Verbringung Contrakte geschlossen sind, allein mit den in jener Region wohnenden wilden Indianer Stämme, deren Zahl in der Arizone und in indianische Affairen angegeben worden, beträgt die ganze bekannte indianische Bevölkerung westlich vom Mississippi 251,092 Seelen. Hierin sind aber die ungeheurer zahlreichen in den fernern Urwäldern unserer eigenen Gebiete häufenden Stämme nicht eingerechnet, deren Zahl man nicht in Erfahrung bringen kann.

Nach Berechnungen im indianischen Verwaltungs-Bureau wird für dies Jahr eine Verwilligung von 1,193,629 Dollar und 14 Cents erforderlich sein, wovon 77,155 Thaler, mit Ausschluß der Privatbeiträge von unterschiedlichen religiösen Benennungen, für Erziehungsgegenstände unter den verschiedenen Indianer Stämmen, den Tractat-Stipulationen gemäß, verwendet werden.—Gazette.

Bericht des Seesekretärs.

Die Seemacht der Ver. Staaten besteht aus sechs Linien Schiffen, ein Flag, vierzehn Freegatten, ein und zwanzig Kriegsschaluppen, sechzehn Briggs und Schooners, drei Vorrathsschiffe, und acht Dampfschiffe im Dienste.
Auf dem Stapel befinden sich in einem unvollendeten Zustande, vier Linien Schiffe, drei Freegatten, ein Vorrathsschiff, ein eiserne Dampfschiff zu Pittsburg, und eins am Schiffbauanstalt in Washington.
Die Freigate Hudson und die Vorrathsschiffe Concord und Chipola sind verkauft worden, und Befehle sind erteilt für den Verkauf des Pioneer.
Nun folgt ein Bericht von den gegenwärtig im Dienst sich befindenden Schiffen, dem Albatross, und den auf den unterschiedlichen regelmäßigen auswärtigen Stationen sich befindlichen Schiffen, daß an der afrikanischen Küste mit 83 Kanonen ebenfalls eingeschlossen.

Die Freigate St. Lorenzo, die Kriegsschaluppe Albany und Germantown, und das Dampfschiff in Pittsburg, sollen jetzt fertig gemacht, und ausgerüstet werden. Der Erwägung des Congresses ist es am nöthigsten eine Verwilligung zu machen, um die Freigate Guerriere wiederum neu zu erbauen, so wie auch ein eiserne Dampfschiff, und eine Briggs, in die Stelle der geschickten Cutter.

Das Gebäude für eine Niederlage der Seefüste-Charren ist vollendet, und eine dauerhafte Mauer um das Biererey aufgeführt worden. Die gekauften Instrumente sind

angekandt, und in demselben aufbewahrt.
Der Hospital Fund der Seemacht belief sich am 1sten November, 1844, zu \$233,434 und 14 Cents. Derselbe liegt jetzt in der Schatzkammer, und trägt nicht ein, weshalb es wohl rathsam wäre diesen Fond in Papier der Vereinigten Staaten anzulegen.
Die bereits im letzten Jahre gemachte Empfehlung, um in den unterschiedlichen Bureaus des Departements eine zureichende Zahl Schreiber anzustellen, wird wiederholt, da die Geschäfte sich zu sehr angehäuft haben.—

Nullifizierers—Die Nullifizierer von Süd-Carolina lassen sich in mehrern Beschlüssen der dortigen Gesetzgebung etwa wie folgt vernehmen: Wenn der Congress den Tariff von 1842 nicht aufhebt, so wird Süd-Carolina der Union auf's Neue den Gehorsam aufkündigt, wie es bereits früher, in 1832 und 33 geschah. Es ist besonders zu merken, daß die Gesetzgebung jenes Staats aus lauter Felo Fotos besteht.
Im Wisconsin Territorium ist das Wetter so schön wie im Mai und die Einwohner haben so großes Vertrauen auf die Fortdauer desselben, daß sie anfangen neue Backstein Häuser zu bauen.

Agriarier—In New-York hat sich eine neue politische Parthei gebildet, die darauf besteht, daß Staats-Ländereien in Zukunft nicht mehr verkauft werden, sondern denjenigen zu Gebote stehen sollen, die sich zuerst auf denselben niederlassen.
Traktat mit China.
Durch die Schnellsegelnde Barke Sappho, die Anfangs voriger Woche zu Boston ankam, hat man Nachrichten von Canton bis zum 3. August empfangen. Sie überbrachte auch Depeschen vom amerikanischen Minister, Frn. Cushing, für unsere Regierung, worunter der Tractat, der mit China abgeschlossen worden.
Der Cushing befand sich zur Zeit der Abfahrt der Sappho zu Macao, und er beabsichtigte seine Heimreise am 1sten August, in der Vereinigten Staaten Brig Perry anzutreffen.
Der Capitän der Sappho berichtet, daß die Barke Convooy, Capt. J. Towne, welche am 24ten July von Macao für Boston abginge, von einem chinesischen Seeräuber angegriffen worden sei; es sei Capt. Towne gegen denselben wegzunehmen, und er habe seine Wente nach Hong Kong gebracht.—Vbkr.

Schreitliches Ereignis.—Am vorigen Freitag wurde einem 16jährigen Knaben, Namens Henry Darwell, der linke Arm, rein vom Leibe gerissen. Er wollte etwas an dem Treibriemen einesrades zu recht machen, als das Rad ihn ergriff, an die Decke des Gebäudes schleuderte und wieder zu Boden schmeuerte, als der linke Arm oberhalb dem Ellbogen rein von dem übrigen Stümmel getrennt war. Arbeiter, die durch das Geräusch und das Schreien des Knaben aufmerksam gemacht, aus einiger Entfernung herbeisprangen, holten gleich einen Arzt und er wurde sogleich in das Spital gebracht wo man den Arm unter der Achsel amputierte.—Er befindet sich wie es die Umstände jetzt zulassen, außer Lebensgefahr.—Demokrat.

Ein Panther von einem Mädchen erklet.—Die La Orange (Texas) Zeitung, liefert folgende Erzählung von einem Ereignis das sich nahe bei Douglas, Racosdaches County, zugetragen haben soll:
Ein Panther fand Vergnügen in ein Haus zu spazieren, in welchem ein junges Mädchen mit ihrem kleinen Bruder, und sonst Niemand war. Das junge Mädchen war so sehr mit ihrer kleinen Haushaltung beschäftigt, daß sie den gefährlichen Besuch nicht eher bemerkte, bis er ihr ganz nahe war, aber so bald sie ihn sah, hatte sie ihn auch ergriffen und rief ihrem Bruder zu ihr die Art zu bringen.—Nachdem sie eine Welle auf die Waffe gewartet hatte, den Panther immer noch festhaltend, rief sie ihrem Bruder zu ihr ein Bogen einzu bringen, mit welchem es ihr bald gelang das Unthier vollends zu tödten. Das Geschrei, welches die junge Heldin bei ihrem Wagnis erhob, hatte einige Mädchen angestrichelt, die gleich her zu eilen, um die Ursache auszuforschen, als sie aber zur Stelle kamen fanden sie das Mädchen als Siegerin, mit steter Selbstzufriedenheit den leblosen Körper des Panthers betrachtend.—ib.

Eine Neu-Yorker Zeitung sagt: Alle Mannspersonen könnten heirathen wenn sie wollten, und alle Weibsbilder wollten wenn sie könnten.

Jahreslich.
Der letzte Abend in diesem Jahre soll, mit Hüße Gottes, in der Friedens Kirche, zu Friedensville, Ober-Saucona Taunship, Lecha County, mit gottesdienstlichen Übungen gefeiert werden. Mehrere fremde Prediger werden bei dieser Gelegenheit zugegen sein. Alle Liebhaber von einer solchen Feiertlichkeit sind hiezu freundschaftlich eingeladen beizuwohnen.

20.) Seitenstechen, Seitenzählung, Pleuresy.—Diese schmerzhaft Krantheit fängt gewöhnlich mit Fiebern und Schaudern an, darauf folgt Hitze, Durst und Schlaflosigkeit, und dann heftiges Stochen in den Seiten unter den Rippen.
Bright's indische Pflanze u pille n bewirken eine schnelle und sichere Heilung dieser Krantheit, weil sie den Körper von jenen krankhaften Nureinigkeiten total reinigt, die wenn sie sich auf die Innseite der Brust werfen, jene schmerzhaft und gefährliche Krantheit verurachen.
Von vier (und in dringenden Fällen) bis acht Pflanzeln einige Abende, oder Abends und Morgens vier genommen, wird den Schmerz und die Entzündung heben, und dann noch einige Tage jeden Abend drei bis vier Pflanzeln genommen, wird das heftigste Seitenstechen sicher und wirksam heilen.
Gebete!—Kauf nur von den bekannten gemachten Agenten oder in der Office und General Niederlage, Nr. 169, Raststraße, Philadelphia, und fragt ausdrücklich nach "Bright's indischen Pflanzenpillen".
Die obige schätzbare Medizin ist zu haben bei A. R. H. u e in Allentown, und bei den Agenten die in einer andern Spalte bekannt gemacht sind.

Assigme Nachricht.

Da Jacob Romig und seine Frau Judith, von Nieder-Macungie Taunship, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 28ten November, 1844, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an die Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Jacob Romig, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Romig schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Jacob Romig haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an
Jacob Moser, Assigmes.
John Gebel, Assigmes.
Dec. 18. nq3m

Öffentliche Vendu.

Freitags den 2ten Januar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Jacob Romig, in Nieder-Macungie Taunship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:
Ein Schlitten, ein Schleiffeln, eine Vott altes Eisen, Schneidbank, Flachsdreche, Mistgabeln, ein Weisstuhl, eine Vott Kegel, Vureau, Ofen, Stühle, Eisenhäfen, Spinnräder, 4 Bände des berühmten Plackstone, so wie eine Verschiedenheit andere Vüder, so wie mancherlei andere Artikel zu weitläufig zu mellen.
Zugleich Zeit und am nämlichen Ort, soll auch
Ein Stück Holzland,
gelegn in Yang-Edwamp Taunship, Verks County, verkauft werden; dasselbe ist begraßt von Linder des David Kegely, Peter Wegel, David Herzog und andere; enthaltend 10 Acker, welches vom besten Holzland im County ist. Dasselbe kann im Ganzen oder in Votten wie es Käufer am schicklichsten sein sollte, verkauft werden.
Die Bedingungen am Verkaufstage und aufwartung von
Jacob Moser, Assigmes.
John Gebel, Assigmes.
von Jacob Romig.
Dec. 18. nq3m

Öffentliche Vendu.

Mittwochs den 1ten Januar 1845 um 10 Uhr Vormittags soll am Hause des verstorbenen Daniel Peter, leshin von Heidelberg Taunship, Lecha County, öffentlich verkauft werden:
Ein Pferd und Pferdegeschirr, ein 3 Gaults-wagen mit Baddie, ein 2 Gaults-wagen mit Baddie, Rindvieh, Schaafe, Schweine, 3 Pflüge, 2 Eggen, Heuleitern, Sattel und Zaum, 2 Holzschnitten, Jagdschnitten, Windmühle, eine vortreffliche Aepelmühle, Strohbank, Baggenwende, 5 Fruchtkreffe, Grassensen, Schiebkarren, Sperkiten, Flachsdrechen, ein großer Schleiffeln, Aerte, Deichsel, Bohrer, Spann, Drum, und andere Sägen u. s. w. — Steuibrudergeräthe, große kupferne und eiserne Kessel, Kasser, Ständer, Rillen, eine Blatt-Büchse, ohngefähr 2500 Schindeln, eine große Anzahl Bücher von allerlei Arten, nebst noch viel Bauern und andern Geräthschaften zu weitläufig zu mellen.
Die Bedingungen am Verkaufstage und aufwartung von
Daniel Peter, Adm'ors.
Nathan Peter, Adm'ors.
Dec. 18. nq3m

Assigme Nachricht.

Da Peter Fetherolf und seine Frau, von Ober-Macungie Taunship, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 9ten December, 1844, all' ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes an die Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Peter Fetherolf, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Fetherolf schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 60 Tagen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Peter Fetherolf haben, werden ebenfalls aufgefordert ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an
John H. Helfrich, Assigme.
December 18. nq3m

Nehmt Obacht.

Die in dem Gesetz bestimmten Armenhaus Commissioners für Lecha County, sind hiezu aufgefordert einer Versammlung derselben beizuwohnen, welche auf Donnerstags den 28ten December, (zweite Christtas) um 10 Uhr Vormittags, im Courthouse der Stadt Allentown gehalten werden soll, um deren Geschäfte zu Schluss zum bringen. Pünktliche Beizwohnng eines jeden Commissioners ist erwartet.
Salomon Fogel,
M. D. Oberhard,
Peter Trexell,
Daniel Bastian,
Com mittee.
December 18, nq3m

County-Versammlung.

Eine County Versammlung soll gehalten werden auf den 23. December, am Hause von Herich Gutt, in Süd-Weithall, um sich wegen dem Armenhaus zu besprechen. Wir hören es sind zwei Mantassen gekauft, und wir glauben daß sie nicht beaum sondern unpaßlich sind; und manches Andere mit dem Kauf dieses Landes verbunden ist, daß es nöthig macht, daß die Bürger ihre Bestimmungen ausdrücken
Kommt heraus Bürger und thut Eure Pflicht.—Vast und das Unsrige thun.
Heidelberg und Lynn.
December 18. —2m

Drucker-Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeig verrichtzt.

Marktpreise.

Artikel:	per	Allent.	Costen.
Weizen . . .	Bärel	\$4 75	\$4 50
Roggen . . .	Büschel	80	80
Weichorn . . .	—	60	65
Häfer . . .	—	40	40
Budweizen . . .	—	25	25
Flachsaamen . . .	—	40	40
Alcraaamen . . .	—	1 40	1 00
Timethsaamen . . .	—	5 00	4 00
Grundbieren . . .	—	2 50	2 50
Salz . . .	—	20	28
Butter . . .	Pfund	16	14
Unschlitt . . .	—	8	6
Wachz . . .	—	25	25
Schmalz . . .	—	8	8
Schinkenfleisch . . .	—	8	7
Seitenstücke . . .	—	6	6
Verken-Varn . . .	—	6	6
Eier . . .	Duz.	16	12
Roggen-Weißk. . .	Gal.	25	28
Aepfel-Weißk. . .	—	20	18
Leinöl . . .	—	56	56
Nickorp-Folz . . .	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Folz . . .	—	3 50	4 00
Steinföhlen . . .	Tonne	3 00	3 00
Gips . . .	—	5 00	4 50

Uebersicht der Märkte.

Saameu.—Alcraaamen bringt \$4 25 bis \$4 37 und Flachsaamen \$4 30.
Flauer und Mehl.—Flauer bringt \$4 25 bis \$4 37. Roggenmehl \$3 25 und Weichornmehl \$2 30 bis \$2 31.
Getraide.—Weizen bringt 85 bis 90 Cts; Weichorn 41 Cents; und Roggen bringt 65 Cents; Häfer verkaufte an 27 Cents.
Diehmaerl.—Das Hultert Pfund Rindfleisch bringt \$1 00 bis \$5 00; Rüh mit Käber bringt \$15 bis \$8.5. Schweinefleisch bringt \$4 00 bis \$4 50.

Waifengerichts-Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waifengericht von Lecha County, soll am Mittwoch den 1ten Januar nächstens, um 1 Uhr Nachmittags am Hause von Henry Wiedeber, öffentlich verkauft werden:
No. 1.—Ein Ertrich Land,
gelegn in Ober-Milford Taunship, Lecha County, gränzend an Land von John Giering, Friedrich Kemm, William Giering und John Knaut, enthaltend 13 Acker und 23 Ruthen genaues Maas.
No. 2.—Ein gewisser Ertrich Holzland,
gelegn in Salzburg Taunship, Lecha County, gränzend an Land von John Knaut und George Kemmerer, enthaltend 5 Acker und 64 Ruthen, genaues Maas.
No. 3.—Ein gewisser Ertrich Holzland,
gelegn in Ober-Milford Taunship, Lecha County, gränzend an Land von Valentin Wiedeber, Jacob Smith und Henry Christ, enthaltend 2 Acker und 32 Ruthen genaues Maas.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Israel Toel, lethiu von Salzburg Taunship.
Die Bedingungen am Verkaufstage und aufwartung von
Henry Toel, Adm'ors.
Jacob Toel, Adm'ors.

Henry Dognacker, Rechtsgelehrter.

Nach Allentown gezogen, und hat seine Office in dem Zimmer worin das Postamt früher von Henry Weaver Bg. gehalten wurde, beinahe gegenüber dem Gasthause des George Haberer; allwo er irgend professionelle Dienste die ihm anvertraut werden mögen, zu besorgen bereit ist. Er kann in der Deutschen so wie in der Englischen Sprache gesprochen werden.
Dec. 18. nq3m

Lecha County Pferde-Versicherungsgesellschaft.

Die Mitglieder dieser Gesellschaft belieben sich zu versammeln am Samstag den 4ten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, in dem Gasthause des Solomon Bier, in Hanover Taunship, um die jährliche Wahl für Beamten zu halten und die Jahrs-Rednung abzuschließen. Auf Befehl des Präsidenten.
George Friedrich, Secretär.
N. B.—Die Direktoren und andern Glieder welche Brenneisen im Besitz haben, sind ersucht sie an obigem Tage abzugeben.
December 18, nq3m

Großes Concert, vocal und instrumental.

zum Nutzen des Fonds "Freiwilliger Wohlthätigkeit" der Allen Voge, No. 71, des
I. O. O. F.
Gedenkt der Armen!
Die vorgesehten und Glieder der Allen Voge, machen den Herren und Damen von Allentown und Radbarschaft, so wie den Brüdern des Ordens überhaupt, hiezu hochachtungsvoll bekannt, daß sie gesonnen sind ein großartiges Concert vofaler und instrumental Musik, zum Nutzen ihres Wohlthätigkeits-Fonds, zu geben, und zwar auf den Abend des 24ten December, (Tag vor Christtas), in den "Freien Halle" in Allentown, zu welcher Gelegenheit das ganze hiesige Musik Corps aufgebeten werden wird. Da die Einlaßkarten äußerst billig sind und man sich einen unterhaltungsreichen Abend verschaffen kann, so hoffen wir auf ein vookes Haus.—Wegen dem Nähere siehe Aufschlags-Zettel.
Die Committee, —1m
Dec. 18.

Die Mittheilung von Nieder-Macungie kam uns zu spät für diese Woche zur Hand. Will der Einsender seinen Namen derselben beigefügt haben?
Der Auhbare Thomas Corwin, wurde von der Ohio Gesetzgebung zum Vereinigten Staaten Senator für 6 Jahre erwählt. Eine gute Auswah!

Süd-Carolina.—In der Gesetzgebung dieses Staats ist eine Bill eingebracht worden, um das Gesetz, wonach die Gesetzgebung für Präsident stimmt abzuändern, und dem Volk direkt dies zu überlassen.

Der Secretär der Schatzkammer zu Washington, Herr Bibb, ist letzte Woche beinahe verbrannt oder ersüdt, indem sein Schlafzimmer Feuer fing. Dasselbe wurde aber bald wieder gelöscht. Wie es entstanden war, ist unbekannt.

Die Erwähler.

Die Präsidenten-Erwähler, haben, nachdem sie bei ihrer Versammlung für Volk und Dallas gestimmt hatten, James Buchanan als Staats-Secretär dem Präsident angetragen. Kein ungeschicklicher Bedanke! und wir glauben sicher daß er die Ernennung erhält, denn gleich und gleich gefesst sich gerne. Nichts aber sichert ihm eine Ernennung als der Umstand, daß er einfinden sagte: "Wenn er wüßte daß er einen Tropfen demokratisches Blut in seinen Adern habe, so würde er dergleichen herauswaschen." Wirklich ein passendes Subject, von einem Erwähler-College, welches demokratisch sein will, anempfohlen zu werden. Erhält denn Tony Ingwersell keine Aufstellung?

Von Washington.

December 9.—Beide Zweige des Congresses verammelten sich heute wieder. Im Senat wurde die Zeit so ziemlich mit Nachrichten von Bills aufgenommen. Darunter befindet sich eine von Frn. McDuffie, daß er Morgen einen Beschluß für die Aufnahme von Texas einbringen werde. Herr Merrick brachte eine Bill ein um das Postgeld zu vermindern. Im Hause kam die Bill, um die Präsidentenwahl in der ganzen Union auf einen Tag zu halten auf, und nachdem eine Zeitlang darüber gesprochen war, wurde dieselbe bis Morgen aufgeschoben. Somit kam nichts von besonderem Interessen zur Sprache.

December 10.—Im Senat brachte Herr McDuffie heute Beschlüsse für die Annahme von Texas ein. Diefelbe wurden der Committee über Ausländische Angelegenheiten übergeben. Herr Benton gab auch Nachricht daß er Beschlüsse für denselben Zweck einbringen werde. Der Senat ging sodann in eine Executive Sitzung.

Im Hause wurde die Zeit meistentheils damit verbracht daß man Bittschriften über verschiedene Gegenstände einreichte.

December 11.—Im Senat brachte Herr Beiton eine Bill ein um Texas anzunehmen. Ob dieselbe nun besser ist wie die des Herrn McDuffie wissen wir nicht, aber es scheint als wolle jeder von ihnen die Ehre haben seine Bill paßirt zu bekommen. Herr Johnson gab Nachricht daß er eine Bill, die Naturalisations-Gesetze abändernd einbringen werde. Wiederum ging sodann der Senat in eine Executive Sitzung. Im Hause wurde die Bill in Committee des Ganzen beschon, welche verordnet daß die Preisbestimmungen in allen Staaten auf einen Tag gehalten werden soll. Die Sache befindet sich nun in den Händen einer Committee.—Hierauf besprach man sich darüber um den Preis der öffentlichen Ländereien zu erniedrigen. Nach lebhafter Debatte wurde die Sache aufgeschoben.

Dec. 12.—Der Senat hielt eine Executive Sitzung, von denen Geschäfte wir nichts vernommen haben. Im Hause brachte Fr. C. Ingwersell einen Beschluß ein, dem des Herrn McDuffie vom Senat ähnlich, um Texas in die Union aufzunehmen. Die übrige Zeit des Tages wurde meistentheils mit Annahme von Bittschriften verbracht.

Pittsburg.—Der Ohio ist in Folge der häufigen Regen in vortheilhaftem schiffbaren Zustande, weshalb der Handel darauf so lebhaft, als er nur um diese Zeit sein kann. Der Marktpreis fand am letzten Montag folgendermaßen: Flauer \$3 65 bis 3 75.—Der Getreidemarkt hat sich nach unserm letzten Bericht nicht geändert. Butter in Rollen 61 bis 7, in Regg 51 bis 6; frische 124 bis 16. Wachs 25. Diefel 4 bis 5. Kartoffeln 56 bis 40. Alcraaamen 3 62. Durre Hirse 1 12 bis 1 25. Aepfelmilchigen, 6.—Wettfebern 25 bis 29. Weisöl 24 Cents. Zucker 6 bis 63. Melasses 28. Kaffee, Rio 7 bis 8. Lumpen 21 bis 23. Salz 1 12 bis 1 25. Schmalz 51. Schweine werden zu \$2 75 bis 3 00 per 100 L verkauft. Rindvieh zum Schlachten 2 bis 3 00. Käber von 150 bis 3 00.

Die amtlichen Wahlberichte dieses Staates zeigen einen Zuwachs aller eingerichteten Stimmen (mit Einschluß derer für Birney) von 43,023 mehr als in 1840 abgegeben worden. Es erhellt ferner daraus, daß Herr Clay's Stimmen die des General Harrison um 17,184 — die des Herrn Warrle um 4, 039, und die des Frn. Schunk um 800 übersteigen! Dies zeigt, das die Whigs von Pennsylvania im letzten Wahlkampfe ihre Pflicht gethan haben!